## INHALTSANGABE (gekürzt)

			2610	
1.	Teil:	GRUNDLAGEN UND ABGRENZUNGEN	1	
A	A Aufgabenstellung und Aufbau der Untersuchung			
В	Methoden und Quellen			
С	Termino	Togische Abgrenzungen	13	
2.	Teil:	ALLGEMEINE UND SPEZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN ARBEITSPLATZBEZOGENER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN	21	
A	A11 geme	ine Bedingungen aus Gesellschaft und Wissenschaft	25	
В	Speziel	le Bedingungen der betrieblichen Arbeit	54	
С	Zwische	energebnis	74	
<u>3.</u>	Teil:	PROZESSE DER CURRICULUMENTWICKLUNG UND ERFOLGS- KONTROLLE ARBEITSPLATZBEZOGENER QUALIFIZIERUNGS- MASSNAHMEN	. <b>78</b>	
A	Die Cur	riculumentwicklung betrieblicher Trainingsmaβnahmen	81	
В	Zwische	nergebnis	187	
С	Die Erf	olgskontrolle betrieblicher Trainingsmaβnahmen	190	
D	Zwische	energebnis	239	
<u>4.</u>	Teil:	DIE WIRKSAMKEIT INNOVATIVER PROZESSE DER CURRICULUM- ENTWICKLUNG UND ERFOLGSKONTROLLE BETRIEBLICHER TRAININGSMASSNAHMEN	242	
A	Die Aus	sagefähigkeit vorliegender Untersuchungen	244	
В	Zwische	energebnis	270	
С	Die Wirksamkeit innovativer Prozesse der System- entwicklung und Operationalisierung von Lernzielen			
D	Zwische	energebnis	323	
<u>5.</u>	Teil:	GESAMTERGEBNIS DER UNTERSUCHUNG	325	
LITERATURVERZEICHNIS			339	

II	HAL	TSANGABE (ausführlich)	Seite
1.	Teil:	GRUNDLAGEN UND ABGRENZUNGEN	1 .
A	Aufga	abenstellung und Aufbau der Untersuchung	1
В	Metho	oden und Quellen	9
С	Term	inologische Abgrenzungen	13
	I.	Der Begriff "Betriebliche Bildung Erwachsener"	14
	II.	Der Begriff "Arbeitsplatzbezogene Erwachsenen- qualifizierung"	17
2.	Teil:	ALLGEMEINE UND SPEZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN ARBEITSPLATZBEZOGENER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN	21
Α	Allg	emeine Bedingungen aus Gesellschaft und Wissenschaft	25
	I.	Sozio-ökonomische Faktoren	25
		1. Veränderungen der Beschäftigungsstruktur	25
		<ul> <li>a) Quantitative Veränderungen: Die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen pro Wirtschaftssektor</li> </ul>	26
		<ul> <li>b) Qualitative Veränderungen: Die Entwicklung des beruflichen Qualifikationsniveaus</li> </ul>	29
		2. Veränderte Einstellungen zur Arbeit	33
	II.	Anthropologisch-pädagogische Faktoren	37
		1. Erkenntnisse aus dem Bereich der Andragogik	38
		<ol><li>Erkenntnisse aus dem Bereich der Soziologie und Psychologie</li></ol>	41
		<ol> <li>Erkenntnisse aus den Bereichen der Biologie und Gerontologie</li> </ol>	45
	III.	Implikationen: die Notwendigkeit individualisierter Unterweisungen	50
В	Spez	ielle Bedingungen der betrieblichen Arbeit	54
	I.	Die Instrumentalisierung einer Curriculumentwicklung von Trainingsmaβnahmen	55
		1. "Systems Approach"	56
		2. "Instructional Technology"	61
	II.	Die Instrumentalisierung einer Erfolgskontrolle von Trainingsmaβnahmen	66
C	Zwis	chenergebnis	74

			Seite
3.	Teil:	PROZESSE DER CURRICULUMENTWICKLUNG UND ERFOLGSKONTROLLE ARBEITSPLATZBEZOGENER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN	78
A	Die	Curriculumentwicklung betrieblicher Trainingsmaßnahmen	81
	I.	Definition und Aufgabenkreis einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Bildungsmaβnahmen	81
	II.	Probleme der Curriculumentwicklung: die Auswahl curricularer Planungsdaten	85
		1. Die Gültigkeit auszuwählender Lernziele	86
		2. Die Transparenz der Auswahlentscheidung	91
	III.	Programmschritte der Curriculumentwicklung	93
		1. Problemidentifikation und -analyse	94
		a) Die Erfassung von Leistungsproblemen	96
		<ul><li>b) Die Bestimmung von Alternativen betrieblichen Trainings</li></ul>	108
		2. Aufgabenanalyse	110
		a) Strukturorientierte Analysen	116
		(1) Analysen, die Aufgaben nach dem Merkmal der Zweckbeziehung unterteilen	116
		(2) Analysen, die auf Informationsverarbei- tungsprozessen basieren	118
		b) Verhaltensorientierte Analysen	119
		(1) Analysen, die auf Lernzielen aufbauen	119
		(2) Analysen, die auf Lern- bzw. Tätigkeits- arten beruhen	122
		(3) Analysen, die auf Entscheidungs- paradigma aufbauen	125
		c) Sozio-technische Analysen	126
		3. Auswahl und Formulierung von Lernzielen	131
		4. Entwicklung kriterienbezogener Leistungstests	140
		5. Empirische Oberprüfung von Validität und	
		Reliabilität kriterienbezogener Leistungs- tests und Lernziele	150
		6. Die Strukturierung des Lernstoffes	157
		<ul> <li>a) Die Aufbaustruktur der zu erlernenden Tätigkei als Grundlage der Lernstoffstrukturierung</li> </ul>	t 160
		b) Der Schwierigkeitsgrad der zu erlernenden Tätigkeit und andere Faktoren als Grundlage	164

	7. Methodenauswahl und Medienausstattung	166
	a) Die Methodenauswahl	167
	b) Die Medienausstattung	177
3	Zwischenergebnis	187
С	Die Erfolgskontrolle betrieblicher Trainingsmaβnahmen	190
	<ol> <li>Definition und Aufgabenkreis von Erfolgskontrollen arbeitsplatzbezogener Bildungsmaßnahmen</li> </ol>	191
	II. Probleme der Erfolgskontrolle: die Auswahl problemadäquater Kontrollverfahren	198
	1. Formative und summative Erfolgskontrollen	199
	<ol><li>Ergebnis- und prozeßorientierte Erfolgskontrollen</li></ol>	203
	<ol><li>Anwendungs- und Lernerfolgskontrollen</li></ol>	206
	III. Programmschritte der Erfolgskontrolle	215
	<ol> <li>Identifikation von Entscheidungs- situationen und -problemen</li> </ol>	217
	<ol><li>Auswahl entscheidungsreifer Informationen</li></ol>	221
	<ol><li>Ergebniserfassung, -analyse und -interpretation</li></ol>	226
	4. Berichterstattung und Entscheidungsfindung	234
D	Zwischenergebnis	
<u>4.</u>	Teil: DIE WIRKSAMKEIT INNOVATIVER PROZESSE DER CURRICULUMENTWICKLUNG UND ERFOLGSKONTROLLE ARBEITSPLATZBEZOGENER QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN	242
A	Die Aussagefähigkeit vorliegender Untersuchungen	244
	I. Trainingsinnovationen und Forschungsmethoden	244
	II. Umfang und Schwergewicht empirischer Forschung	247
	III. Meßinstrumente und experimenteller Design	256

Seite

C

		Seite
C Die	e Wirksamkeit innovativer Prozesse der System- twicklung und Operationalisierung von Lernzielen	272
I.	Die Wirksamkeit von "Instructional Technology" und "Systems Approach"	274
	1. Ergebnisse summativer Erfolgskontrollen	275
	2. Ergebnisse formativer Erfolgskontrollen	282
II	. Die Wirksamkeit operationaler Lernziele	292
	<ol> <li>Ergebnisse zur Wirksamkeit operationaler versus non-operationaler Lernziele</li> </ol>	294
	<ol><li>Ergebnisse zur Wirksamkeit kognitiver, affektiver und psychomotorischer Lernziele</li></ol>	298
	a) Kognitiver Lernzielbereich	298
	b) Affektiver Lernzielbereich	304
	c) Psychomotorischer Lernzielbereich	317
D Zv	vischenergebnis	323
5. Tei	: GESAMTERGEBNIS DER UNTERSUCHUNG	325
LITERA	TURVERZEICHNIS	339

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abbildung			Seite
	1	Arbeitsplatzbezogene Erwachsenen- qualifizierung in den USA (Aufbau der Untersuchung)	7
	2	Arbeitsplatzbezogene Erwachsenen- qualifizierung in den USA (Allgemeine und spezielle Rahmenbedingungen)	22
	3	Beschäftigtenzahlen pro Wirtschafts- sektor in den USA, 1929 - 1980	27
	4	Programmschritte einer Erfolgs- kontrolle betrieblicher Trainingsmaßnahmen	69
	5	Programmentscheidungen einer Erfolgs- kontrolle arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung	71 - 73
	6	Arbeitsplatzbezogene Erwachsenen- qualifizierung in den USA (Prozesse der Curriculumentwick- lung und Erfolgskontrolle)	79
	7	Programmschritte einer Curriculument- wicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung	93
	8	Programmschritte einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung (Problem- identifikation und -analyse)	95
	9	Das Entscheidungsmodell von Mager/Pipe	109
	10	Programmschritte einer Curriculumentwick- lung arbeitsplatzbezogener Erwachsenen- qualifizierung (Aufgabenanalyse)	111
	11	Strukturorientierte Aufgabenanalyse nach Tracey	116
	12	Programmschritte einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung (Auswahl und Formulierung von Lernzielen)	132
	13	Programmschritte einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung (Entwicklung kriterienbezogener Leistungstests)	140

Abbildung			Seite
	14	Programmschritte einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung (Empirische Oberprüfung von Validität und Reliabilität kriterienbezogener Leistungstests und Lernziele)	151
	15	Die Oberprüfung der Kongruenz von Lernzielen und Testfragen (Das Modell von Mager)	154
	16	Programmschritte einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung (Die Strukturierung des Lernstoffes)	157
	17	Programmschritte einer Curriculum- entwicklung arbeitsplatzbezogener Erwachsenenqualifizierung (Methodenauswahl und Medienausstattung)	167
	18	Kriterien einer Methoden- und Medien- auswahl	169 - 175
	19	Die Auswahl eines Medieneinsatzes nach Gagné/Briggs	180
	20	Die Auswahl eines Medieneinsatzes nach Kemp	182 - 184
	21	Die Lernpyramide von Goodman	185
	22	Programmschritte einer Erfolgskontrolle arbeitsplatzbezogener Erwachsenen- qualifizierung	216
	23	Arbeitsplatzbezogene Erwachsenen- qualifizierung in den USA (Die Wirksamkeit innovativer Prozesse der Curriculumentwicklung und Erfolgskontrolle)	243
	24	Trainingsinnovationen und mit ihnen verbundene Erwartungen	248 - 249
	25	Ausmaß und Schwergewichte empirischer Erforschung von Trainingsinnovationen	252 - 253
	26	Experimentelle Anordnung von Trainings- versuchen	260
	27	Methodenkritische Aspekte empirischer Untersuchungen zur Wirksamkeit arbeits- platzbezogener Erwachsenenqualifizierung	264

		Seite
28	Die Realisierung affektiver Lernziele in der Untersuchung von Miner	309
29	Merkmale und Resultate von Untersuchungen zur Wirksamkeit affektiver Lernziele	313 - 315
30	Durchschnittliche Produktionsleistungen in der Untersuchung von Jones/Moxham	319
31	Die Verwirklichung psychomotorischer Lernziele in der Untersuchung von Salvendy/Seymour	321

Abbildung